

Inhalt

| | |
|---|---|
| Vorwort von Thomas Jorberg, Vorstandssprecher GLS Bank | 7 |
| Vorwort von Klaus Priegnitz, Generalsekretär der ITBLAV | 9 |

| | |
|--------------------------|----|
| Einführung und Überblick | 11 |
| Gisela Burckhardt | |

1 Unternehmensverantwortung – zwischen Freiwilligkeit und Regulierung

| | |
|--|----|
| Arbeitsbedingungen von Frauen in globalen Zulieferketten | 21 |
| Gisela Burckhardt | |

| | |
|--|----|
| Geschichte der Unternehmensverantwortung – Primat des Kapitals über die Politik | 25 |
| Uwe Wötzel | |

| | |
|---------------------------------|----|
| Freiwillig, aber nicht beliebig | 32 |
| Eva Kocher | |

| | |
|---|----|
| Die UN Leitprinzipien zur menschenrechtlichen Verantwortung von Unternehmen – Ist das Glas halb voll oder halb leer? | 37 |
| Elisabeth Strohscheidt | |

2 Staatliche Schutzpflicht und Rechtsschutz in Europa, insbesondere in Deutschland

| | |
|--|----|
| Extraterritorialer Menschenrechtsschutz und Unternehmensverantwortung: Eine europäische Perspektive | 43 |
| Daniel Augenstein | |

| | |
|--|----|
| Aufgabe des Staates: Menschenrechte weltweit schützen, Haftungs- und Sorgfaltspflichten für Unternehmen | 47 |
| Johanna Kusch | |

| | |
|--|----|
| Hürden im deutschen Recht für Klagemöglichkeiten von Geschädigten aus dem Süden | 52 |
| Miriam Saage-Maaß | |

| | |
|--|----|
| Kohärenter Menschenrechtsschutz? Zur Verankerung der staatlichen Schutzpflicht in der Außenwirtschaftsförderung | 56 |
| Christian Scheper | |

| | |
|---|----|
| Sozialklauseln in der europäischen Handelspolitik: Wirkungsvolles Schutzinstrument oder Feigenblatt? | 62 |
| David Hachfeld | |

| | |
|--|----|
| Zusammenfassung der Beiträge und Fazit | 66 |
| Gisela Burckhardt | |

3 Mangelnder Schutz der Betroffenen in ausgewählten Produktionsländern

| | |
|--|----|
| Reform des chinesischen Arbeitsrechts – Verbesserung der staatlichen Schutzpflicht für die Betroffenen? Tatjana Chahoud | 69 |
| Die Arbeitsgesetzgebung in Bangladesch – Schwierigkeiten der Umsetzung Khorsheed Alam | 74 |
| Textilarbeiterinnen in Indien können ihre Rechte nicht einklagen Laura Ceresna | 79 |
| Better Factories Program in Kambodscha – ist der Name auch Programm? Sabine Ferenschild | 83 |
| Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt | 88 |

4 Freiwillige CSR Initiativen zur Umsetzung von Unternehmensverantwortung

| | |
|--|-----|
| Neue Regeln für globales Wirtschaften – Eine Bilanz zur Revision der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Britta Utz | 91 |
| Der Global Compact der Vereinten Nationen – Instrument für mehr verantwortliches Unternehmensverhalten oder doch nur „Bluewashing“? Matthias John | 94 |
| ISO 26 000, der neue Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung – Papiertiger oder Meilenstein? Franziska Humbert | 98 |
| Runder Tisch Verhaltenskodizes – ein Dialogforum ohne Biss Birgit Stahl, Uwe Wötzel | 101 |
| Wie viel Unternehmensverantwortung fordern Sozialstandardinitiativen? BSCI, ETI, FLA, FWF und SA8000 im Vergleich Mark Starmanns | 105 |
| Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt | 111 |

5 CSR Maßnahmen von Unternehmen und ihre Wirkungen

Bekleidung

- Verhaltenskodex: Ein echtes Anliegen oder bloß Augenwischerei? 114
Suhasini Singh
- Sozialaudits – was bringen sie den Näherinnen in den Sweatshops? 119
Gisela Burckhardt / Jeroen Merk
- Pilotprojekt Asda/GTZ in Bangladesch: 125
Produktivitätssteigerung auf dem Rücken der Beschäftigten
Dominic Eagleton
- Die Unterstützung der Bekleidungsindustrie in Bangladesch durch 130
die GIZ – einseitige Förderung der Unternehmensverbände
Khorshed Alam / Gisela Burckhardt
- Das WE Training von Tchibo/GTZ 136
Gisela Burckhardt
- In China wird CSR ein Wettbewerbsfaktor – eine Mitgliedschaft 142
in der „Fair Wear Foundation“ ist dafür ein geeignetes Instrument
Mila Hanke
- hessnatur leistet Pionierarbeit mit Lohnstudie 147
Maik Pflaum

Spielzeug

- Der ICTI CARE-Prozess des Weltverbandes der Spielzeugindustrie: 153
transparent – glaubwürdig – wirksam?
Uwe Kleinert

Elektronik

- Es ist noch ein langer Weg – Interview mit Jenny Chan über 159
Arbeitsrechtstrainings bei HP-Zulieferern in China.
Sarah Bormann
- Faire IT durch CSR? 164
Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Projekt makelTfair
Cornelia Heydenreich
- Staatliche und private Regulierung der Elektronikindustrie in 169
Mittel- und Osteuropa: Ersatz oder Ergänzung?
Timea Pal

Social business

| | |
|---|-----|
| „Social Business“ mit unsozialen Folgen Kathrin Hartmann | 173 |
| Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt | 178 |

6 Transparenz - Eine Voraussetzung für Unternehmensverantwortung

| | |
|---|-----|
| Die (Ohn)Macht der VerbraucherInnen. Wie Transparenzpflichten den Weg aus der Vertrauensfalle weisen können Judith Vitt | 183 |
| Der Dschungel der Labels Sandra Dusch Silva | 188 |
| Offenlegungspflichten für Unternehmen in Deutschland Volkmar Lübke | 192 |
| Offenlegungspflichten für Unternehmen im europäischen Vergleich Franziska Humbert | 197 |
| Nachhaltigkeitsaccounting – Initiativen zur Integration von Nachhaltigkeit in den Geschäftsbericht Stefanie Hiß, Jakob Kunzlmann | 200 |
| Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Grundlage der Global Reporting Initiative (GRI) Brigitte Hamm | 205 |
| Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt | 210 |

7 Schlussfolgerungen und Vorschläge für Reformen

| | |
|--|-----|
| Schlussfolgerungen und Forderungen an die Bundesregierung Gisela Burckhardt | 213 |
|--|-----|

Anhang

| | |
|-----------------------|-----|
| AutorInnenverzeichnis | 223 |
| Literaturverzeichnis | 230 |